

INHALT

EINFÜHRUNG

1	Das interkulturelle Phänomen Wissenschaftsjournalismus	1
1.1	Die Aufgaben des Wissenschaftsjournalismus	1
1.2	Die Textsorte wissenschaftsjournalistische Aufsätze	2
1.3	Die Relevanz von Vermutungen in wissenschaftsjournalistischen Zeitschriftenaufsätzen	3
1.4	Nominale Vermutungsausdrücke	3
2	Das Korpus.....	4
3	Zu Zielsetzung und Methode der Untersuchung	6

SPRECHAKTORIENTIERTER ANSATZ

4	Theoretische Grundlagen	9
4.1	Vermuten in der sprechakttheoretischen Diskussion	9
4.2	Der Sprechakt Vermuten	11
4.3	Die Senderproblematik	12
5	Erarbeitung des Bestands der Vermutungsnomina und Differenzierung nach semantisch-pragmatisch sowie morpho-syntaktisch determinierten Gruppen	14
5.1	Vermutungsäußerungen mit deverbalen Nomina	17
5.2	Vermutungsäußerungen mit deadjektivischen Nomina.....	21
5.3	Vermutungsäußerungen mit nicht-abgeleiteten Nomina	23
5.3.1	Implikative Kennzeichnung eines Sachverhalts als vermutet	24
5.3.2	Markierung eines Sachverhalts als vermutet	25
5.3.3	Mit Wertung verbundene Charakterisierung eines Sachverhalts als vermutet	27
5.4	Reflexion der Binnendifferenzierung mit Hilfe des sprechaktorientierten Ansatzes	30

5.5 Interlingualer Vergleich der nominalen und adverbialen Vermutungselemente	31
--	----

WORTFELDORIENTIERTER ANSATZ

6	Theoretische und methodische Voraussetzungen	33
6.1	Wortfeldtheoretische Kategorien in der Forschung	34
6.2	Ausrichtung der wortfeldtheoretischen Kategorien auf die Korpusanalyse	35
6.3	Ermittlung der distinktiven Merkmale	37
7	Differenzierung der Vermutungsnomina nach Dimensionen im Wortfeld	40
7.1	Dimension Zeitbezug	40
7.1.1	Ausschließlich futurischer Zeitbezug	41
7.1.2	Nicht ausschließlich futurischer Zeitbezug	45
7.2	Dimensionen Wertung und Emotionalität	47
7.2.1	Wertung vermuteter Sachverhalte	48
7.2.2	Die Beziehung zwischen den Komponenten Wertung und Emotionalität	52
7.2.3	Die emotionale Komponente	55
7.2.4	Reflexion der Sememstruktur	57
7.3	Dimension Fachlichkeit	60
7.3.1	Fachsprachliche versus nicht-fachsprachliche Vermutungsnomina	60
7.3.2	Das fachsprachliche Unterparadigma	67
7.3.3	Das Phänomen der Terminologisierung	72
8	Reflexion der Ergebnisse des wortfeldorientierten Ansatzes	78
8.1	Semantische Merkmale und Semem-Komplexität	78
8.2	Semantische Bezüge zwischen Vermutungsnomina	79

TEXTSEMANTISCHER ANSATZ

9	Grade der Bestimmtheit von Vermutungsäußerungen	83
9.1	Lexematische Indikatoren für Grade der Bestimmtheit	84

9.2	Pronominale, numerische und statistische Indikatoren für Grade der Bestimmtheit.....	92
9.3	Die pragmatische Aufgabe der Indikatoren für Bestimmtheitsgrade.....	100
10	Themabezogene semantische Determinierung von Vermutungsnomina.....	102
10.1	Konkretisierung fachsprachlicher Vermutungsnomina durch thematische Einbindung.....	104
10.2	Präzisierung nicht-fachsprachlicher Vermutungsnomina durch den Kontext.....	110
10.3	Reduktion von Vagheit bei Vermutungsnomina mit emotionaler Komponente.....	113
11	Das Vermutungsnomen im modalen Netz.....	117
11.1	Träger modaler Redundanz.....	117
11.2	(Teil-)Textmuster in wissenschaftsjournalistischen Aufsätzen.....	119
11.2.1	Einfache Erklärungen vermuteter Sachverhalte.....	122
11.2.2	Zweistufige Erklärungen vermuteter Sachverhalte.....	125
11.2.3	Mehrstufige Erklärungen vermuteter Sachverhalte.....	128
11.3	Die Leistung der (Teil-)Textmuster.....	138

SYNTHESE

12	Der Ertrag der semantisch-pragmatischen Analyse von Vermutungsnomina.....	143
	Literaturverzeichnis.....	147
	Gesamtbestand der Vermutungsnomina	
	Deutsch, Englisch, Französisch.....	153
	Kürzel der semantischen Merkmale.....	155
	Quellenverzeichnis der Korpustexte	
	Deutsch, Englisch, Französisch.....	156
	Namenregister.....	161
	Sachregister.....	162